

Geht hinaus!

Novene zum Heiligen Geist
Weihe der Ständigen Diakone 2023

Novene zur Diakonenweihe 2023

Weihe der Ständigen Diakone
am Pfingstsonntag, den 27. Mai 2023, um 10 Uhr,
im Münster Unserer Lieben Frau, Zwiefalten.

„Geht hinaus“ hat der Meister gesagt, und nicht:
„Setzt euch hin und wartet, ob einer kommt.“

Alfred Delp

Die Pfingstnovene ist ein neuntägiges Gebet zum Heiligen Geist, das traditionell vom Freitag nach Christi Himmelfahrt bis zum Samstag vor Pfingsten gebetet wird. Der Heilige Geist ist der Beistand, den Jesus uns zugesagt und versprochen hat. Er hilft uns in unserem Leben, stärkt uns, verändert uns, trägt uns tiefer in den Glauben hinein und zeigt uns den Weg im Leben und den Weg zu Gott.

Wir haben für diese Novene verschiedene Gedanken von Pater Dr. Alfred Delp SJ zur Pfingstsequenz zusammengestellt, die er im Angesicht des Todes mit gefesselten Händen in seiner Zelle 1944/45 schrieb. Er ist ein wahrhaftiger Glaubenszeuge unserer Zeit, der uns auch zu unserem Weihemotto inspiriert hat.

Wir laden Sie ein, uns im Gebet vor unserer Diakonenweihe zu begleiten und danken Ihnen herzlich dafür.

Michael Bächle
Fred-Anton Frech
Martin Schmelcher
Michael Seitz
Joachim Wesendonk

Tägliches Gebet

Kreuzzeichen

Gebet

Komm, Heiliger Geist und entzünde in deinen Dienern

Michael Bächle,
Fred-Anton Frech,
Martin Schmelcher,
Michael Seitz und
Joachim Wesendonk

das Feuer deiner Liebe.

Mach sie hellhörig für deinen Ruf. Lass sie im Leben erfüllen,
was sie im Wort verkünden, damit sie treue Zeugen sind für
deine Herrlichkeit.

Textbetrachtung des Tages

Tagesgebet

Vater unser

Gegrüßtest seist Du, Maria

„Jesus, der uns den Heiligen Geist senden möge“

Ehre sei dem Vater

Erster Tag — Freitag, 19. Mai

*Veni, Sancte Spiritus,
et emitte caelitus
lucis tuae radium.*

*Komm, Heiliger Geist
und sende vom Himmel her
deines Lichtes Strahl.*

„Der Heilige Geist ist der Atem der Schöpfung. Wie der Geist Gottes am Anfang über den Wassern schwebte, so und noch viel intensiver und dichter und näher rührt der Geist Gottes den Menschen an und bringt ihn zu sich selbst.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, lass mich zum Gefäß für Deinen Heiligen Geist werden.
Mach mich offen für Deinen heiligen Atem, damit ich ihn tief
ihn mir spüren kann. Mach mich empfänglich für Dein Licht,
mit dem Du mir den Weg zu Dir zeigen willst.
Amen.

Zweiter Tag — Samstag, 20. Mai

*Veni, pater pauperum,
veni, dator munerum
veni, lumen cordium.*

*Komm, Vater der Armen,
komm, Geber der Gaben,
komm, Licht der Herzen.*

„Das ist das Thema: wer leben will und leben soll und nicht hat, wovon er leben soll. Dieser Zustand des Daseins gilt nicht nur für die materiellen Sorgen des Lebens. Er gilt auch durch alle Seinsschichten hindurch und kann genau so dauern und gelten mitten in der größten materiellen Fülle.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, Du gibst das tägliche Brot. Mach mich dankbar für Deine Fürsorge und bereit, deine Gaben weiterzuschicken. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern muss auch an der Seele satt werden. Gib deinem Volk und mir ganz persönlich ein waches Auge und ein bewegtes Herz für die individuellen Nöte der Menschen.

Amen.

Dritter Tag — Sonntag, 21. Mai

*Consolator optime,
dulcis hospes animae,
dulce refrigerium.*

*Bester Tröster,
süßer Gast der Seele,
süße Erfrischung.*

„Denn das ist der Trost: der Zustand des Geistes und Gemütes, der sich ergibt aus der erfahrenen und erkannten Sicherheit, Beständigkeit, Ordentlichkeit und Fülle der Wirklichkeit. Der echte Tröster muß entweder diese neue Lage schaffen oder die alte Lage in solche echten Zusammenhänge bringen, in denen der Kümmerlichkeitscharakter schwindet, die ganze Lage einen echten Sinn bekommt. Beides aber ist gerade das Werk des Geistes an uns.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, du willst mich trösten, wenn ich traurig bin. Stärke mich darin, dass ich mich den Dingen stelle, die mein Gemüt verdunkeln. Gib mir die Kraft, Veränderungen zuzulassen und bleibe immer an meiner Seite. Gib meinem Leben einen tiefen Sinn für mich und andere.

Amen.

Vierter Tag — Montag, 22. Mai

*In labore requies,
in aestu temperies
in fletu solatium.*

*In der Arbeit Ruhe,
in der Glut Kühlung,
im Weinen Tröstung.*

„Die Armut der geplagten Kreatur sehnt sich und ruft in diesen drei Bitten nach der heilenden Begegnung mit der Kraft des Geistes.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, Du hast den Tag und die Nacht erschaffen. Lass meine Sinne empfänglich sein für die Gegensätze in meinem Leben und diese bewusst wahrnehmen. Mach mich zu Deinem Werkzeug für Achtsamkeit für mich, für andere und die Schöpfung. Lass mich meinen Nächsten lieben wie mich selbst. Amen.

Fünfter Tag — Dienstag, 23. Mai

*O lux beatissima,
reple cordis intima
tuorum fidelium.*

*O seligstes Licht,
erfülle das Herzensinnere
deiner Gläubigen.*

„Das ist Ahnung und schwaches Abbild der Gottese Erfahrung, der lux beatissima. Daß es Stunden gibt, in denen der Herrgott wie zärtliche Wogen des Glücks seinen Menschen umgibt, umströmt, in ihn einströmt und ihn durchfließt, in denen der Mensch sich wirklich einbezogen weiß in den seligen Lebensstrom der Gottheit.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, manchmal bin ich Dir ferner, mal bin ich Dir näher. Du bist mir immer gleich nah. Rufe mich, wenn ich Dir fern bin und antworte mir, wenn ich Dich rufe. Du bist größer als alles, was ich denken kann. Stärke meinen Glauben an Dich, wenn ich schwach und kleingläubig bin. Lass mich immer an Deinem liebenden Herzen ruhen. Amen.

Sechster Tag — Mittwoch, 24. Mai

*Sine tuo numine,
nihil est in homine,
nihil est innoxium.*

*Ohne dein Wirken
ist nichts im Menschen,
ist nichts unschuldig.*

„Sine tuo numine: gnadenlos wollten wir leben. Nur der eigenen Kraft vertrauend, nur dem eigenen Gesetz verpflichtet, nur den eigenen Einfällen ergeben, den eigenen Instinkten gehorchend. [...] Der gnadenlose Weg ist Anmaßung und Absturz. Der Mensch ist nur mit Gott zusammen Mensch.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Mit Sorge nehmen wir wahr, dass viele Menschen um uns herum, in Kirche und Gesellschaft, ohne einen Horizont von Sinn und Leben — ohne die Kraft, das Licht und den Trost deiner Freundschaft leben. Herr, was wäre ich ohne Dich? Deine Liebe, Worte und Werke geben meinem Leben erst Sinn und Bedeutung. Bewahre mich in Demut und echter Menschlichkeit, hilf mir aufrichtig mit Dir zu leben und mache mich zu einem Boten Deines Evangeliums.

Amen.

Siebter Tag — Donnerstag, 25. Mai

*Lava quod est sordidum,
riga quod est aridum,
sana quod est saucium.*

*Wasche, was schmutzig ist,
bewässere, was dürr ist,
heile, was verwundet ist.*

„Wie ein heilender Strom wird der Geist Gottes uns umströmen und die Flecken und Makel nicht dulden. Lava quod est sordidum: das muß das Gebet dessen sein, der nahe zu Gott kommen will.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, Du machst heil, was verloren scheint. Mach mich barmherzig mir und anderen gegenüber, dass ich mit Nächstenliebe Deinen Heiligen Geist in der Welt spürbar lassen werden kann. Ermahne mich zum täglichen Gebet, um Dir nahe zu sein.

Amen.

Achter Tag — Freitag, 26. Mai

*Flecte quod est rigidum,
fove quod est frigidum,
rege quod est devium.*

*Beuge, was steif ist,
wärme, was kalt ist,
leite, was verirrt ist.*

„Überwindung der Kümmerlichkeit und Kälte, Überwindung der Herz- und Lieblosigkeit, Überwindung des Kalten und Selbstgenügsamen: das ist das Werk des Heiligen Geistes an der Kreatur.“

Alfred Delp

Tagesgebet

Herr, mache mich zu einem Werkzeug Deiner Liebe. Dass ich sehe, was unansehnlich ist. Dass ich mich kümmerge, worum sich niemand kümmert. Und lehre mich warten, zuhören und schweigen.

Amen.

Neunter Tag — Samstag, 27. Mai

*Da tuis fidelibus,
in te confidentibus,
sacrum septenarium.*

*Gib deinen Gläubigen,
die auf dich vertrauen,
die (heiligen) sieben Gaben.*

„Wer seine Welt auf den Raum des Ergreifens und Begreifens einschränkt, der kommt gar nie in die Nähe des lebendigen Gottes. Der Glaube ist der erste Schritt des Menschen von sich weg zum Herrgott hin. Die endgültige Anerkennung des Herrgotts als Mitte und absolute Gültigkeit, auch gegen sich selbst und allen anderen Anschein. Dieser Entschluß muß sich zu einem personalen Wort, einer personalen Treue verdichten.“

Alfred Delp

Tagesgebet

„Ich bin bereit!“ — antworten die zukünftigen Diakone im Weihegottesdienst.

Herr, lass Dein Volk allzeit bereit sein, auf Dein Wort zu hören. Wann immer, wo immer und wozu immer Du uns rufst. Damit wir Deine Frohe Botschaft in die Welt hinaus tragen.

Amen.

Segen

Haltet einander fest.
Löscht den Geist nicht aus.
Macht einander nicht klein.

Denk nach. Tu Gutes.
Hab lieb.

Gespenster gibt es nicht.
Fürchte dich nicht.
Freunde aber gibt es.
Ich bin bei dir, sagt er,
ich bin bei dir
mit meinem Geist.

Huub Oosterhuis

Bischof Dr. Gebhard Fürst
wird uns am Pfingstsonntag, den 27. Mai 2023,
im Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten
um 10 Uhr durch Handauflegung und Gebet
zu Ständigen Diakonen weihen.

Wir danken Ihnen für Ihr Gebet.